

Spuren-Suche

Zeitung der katholischen Gehörlosenseelsorge des Kantons Zürich



Bild: Martin Manigatterer. In: Pfarrbriefservice.de

Die Heilige Woche und der Osterfestkreis

Ostern ist das wichtigste Fest für uns Christen. In der Fastenzeit bereiten wir uns vor. Von Palmsonntag an bis Ostern erinnern wir uns an die letzten Tage von Jesus, seine Auferstehung, Him

Am Palmsonntag denken wir daran, wie er in Jerusalem empfangen wurde:



*Viele Leute in der Haupt Stadt dachten:
Jesus ist ein König.
Die Leute riefen:
Hosanna, endlich kommt ein König zu uns.
Hosanna, endlich kriegen wir einen guten König.*

Bild:Friedbert Simon. In: Pfarrbriefservice.de

Der Gründonnerstag zeigt uns Jesus, wie wir miteinander leben sollen. Er wäscht seinen Freunden die Füße



*Jesus sagte zu den Freunden:
Ich bin Jesus.
Ich komme von Gott.
Wer von Gott kommt, ist ein Diener für die Menschen.
So wie ich beim Füssewaschen ein Diener bin.
Darum sollt auch ihr Diener sein.
So wie ich ein Diener bin.
Ihr sollt für alle Menschen ein Diener sein.
So wie ich ein Diener bin.
Ihr sollt für alle Menschen ein Diener sein.*

Bild: Klaus Herzog. In: Pfarrbriefservice.de

Die Heilige Woche und der Osterfestkreis (Fortsetzung)

Am Karfreitag wird Jesus verurteilt und gekreuzigt.



*Pilatus sagte:
Jesus ist unschuldig. Jesus soll am Leben bleiben.
Die Leute schrien wieder:
Ans Kreuz mit Jesus
Ans Kreuz mit Jesus
Wir brauchen keinen König wie Jesus.
Wir haben einen Kaiser in Rom.
Ans Kreuz mit Jesus
Zum Schluss gab Pilatus nach.
Pilatus erlaubte, dass Jesus gekreuzigt wird.*

Ostern



*Drei Frauen gingen zum Friedhof.
Die Frauen wollten zum Grab von Jesus.
Es war ganz früh Morgen.
Die Sonne ging gerade auf.

Die Frauen guckten in das Grab.
Im Grab sass ein junger Mann und sagte:
Ihr sucht Jesus.
Jesus, der am Kreuz gestorben ist.
Jesus war hier im Grab.
Jesus ist auferstanden.
Jesus ist nicht hier.*

Bild: Bayerisches Nationalmuseum. In: Pfarrbriefservice.de

Christi Himmelfahrt Jesus verabschiedet sich bei seinen Freunden und geht zu seinem Vater in den Himmel und ist nun ganz bei Gott.

*Jesus sagte:
geht zu den Menschen und erzählt ihnen von Gott
Ich gehe jetzt zu Gott.
Und ihr bleibt meine Freunde.*

An Pfingsten: Jesus haucht seine Freunde an, damit seine Freunde die Kraft von Gott bekommen.



*8 Tage nach Ostern waren alle Freunde von Jesus zusammen.
Weil die Menschen Jesus getötet hatten schlossen sie alle Türen ab.
Plötzlich kam Jesus.
Stellte sich mitten unter die Freunde
Jesus haucht seine Freunde an.
Dazu sagte Jesus:
Das ist die Kraft von Gott.
Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist.
Ihr bekommt den Heiligen Geist.
Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen Sünden vergeben.
Bringt Frieden zu den Menschen.*

Bild: Factum / ADP. In: Pfarrbriefservice.de

Die eingerückten Texte sind aus der Bibel in leichter Sprache.

Rückblick

Swiss Handicap

Im Dezember letzten Jahres fand die Swiss Handicap in Luzern statt. An zwei Tagen sind knapp 10 000 Menschen mit und ohne Behinderung gekommen. 150 Aussteller und Organisationen haben dort Projekte, Produkte und Innovationen gezeigt.

Wir waren dort auch vertreten mit einem Stand zusammen mit der Behinderten Seelsorge Aargau. In einer zweiten Halle gab es Freude der kleinen Besucher eine Kugelbahn. Neues entsteht war das Leitwort. Die Besucher konnten sich über unsere Angebote informieren und



waren eingeladen ein Fenster zu gestalten. Jeder konnte eine bunte Glasscherbe auf das Fenster kleben. So gehören wir zusammen jeder mit seiner Farbe und es entsteht etwas Neues. Zwei Fenster sind so entstanden. Ein Fenster ist hier bei uns in der Kapelle und das andere bei der Behinderten Seelsorge in Aarau. Die nächste Swiss Handicap ist vom 29. bis 30. November 2019. Ein Besuch lohnt sich!

Hagen Gebauer



Papst Franziskus kommt in der Schweiz



Bild: Norbert Staudt. In: Pfarrbriefservice.de

Am Donnerstag, 21. Juni wird Papst Franziskus nach Genf kommen. Er besucht den Weltkirchenrat (Ökumenische Rat der Kirchen). Der Weltkirchenrat ist eine Gemeinschaft von Kirchen, die durch das Gespräch miteinander die Ökumene fördert. Der Weltkirchenrat wurde 1948 gegründet und hat seinen Sitz in Genf. Papst Franziskus wird einen Gottesdienst feiern. Wir werden euch darüber entsprechend informieren.

Die Zeitschrift **Sonos** wird ersetzt durch eine Spenderzeitschrift «**Zeichen**» die vierteljährlich erscheinen wird und gratis ist.

Wir haben die Zeitschrift bestellt und werden sie an euch weiterleiten, dann könnt ihr entscheiden, ob ihr die Zeitschrift «Zeichen» haben wollt oder nicht.

Karfreitag, 30. März 2018, 12 Uhr

24. Ökumenischer Zürcher Kreuzweg

«Im Gedenken an Jesu Leiden und Sterben – die Not und das Leiden der Menschen von heute mit anderen Augen erkennen. Auf-Stehen in seinem Namen. Auf-Erstehen mit ihm.» Die verschiedenen Konfessionen in der Stadt Zürich gestalten den Kreuzweg.

Genauere Infos finden Sie unter www.kreuzweg-zuerich.ch

Karsamstag, 31. März 2018, 19.30 Uhr - ca. 21 Uhr

Ökumenische Osternacht

Gemeinsam mit der reformierten Gehörlosengemeinde Zürich feiern wir die Osternacht. Feuer, Wasser, Dunkel und Licht sind die prägenden Elemente dieser Feier. Wir werden hineingenommen in das Geheimnis der Auferstehung in diesen vielfältigen Zeichen. Anschliessend Osterbuffet (Teilete).

Ort: Reformierte Kirche Oerlikon, Oerlikonerstrasse 99, Zürich

Kosten: Bitte etwas für das gemeinsame Buffet mitbringen.

Sonntag, 15. April 2018, 10.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst, Peter und Paul, Zürich

Wir feiern gemeinsam mit der hörenden Gemeinde Gottesdienst. Eine Dolmetscherin ist anwesend.

Peter und Paul, Werdgässchen 26, Zürich

Mittwoch, 9. Mai – Sonntag, 13. Mai 2018

Deutscher Katholikentag in Münster



Bild: www.katholikentag.de

Der Katholikentag in Münster geht vom 9. Mai bis 13. Mai 2018. Der Katholikentag dauert 5 Tage. In dieser Zeit gibt es viele Veranstaltungen. Alle sollen dabei sein können.

Jeder Katholikentag hat ein Leit-Wort.

Ein Leit-Wort ist ein Satz.

Der Satz ist für alle Teilnehmenden und Mitwirkenden wichtig.

Über das Leit-Wort wird viel gesprochen.

Unser Leit-Wort heisst:

Suche Frieden

Das Leit-Wort ist aus der Bibel.

Aus dem biblischen Buch der Psalmen.

Es sind also sehr alte Worte.

Aber sie sind heute immer noch aktuell.

Denn es gibt Kriege.

Und es gibt Krisen an vielen Orten auf der Welt.

Informationen und die Anmeldung sind dieser Ausgabe beigelegt.

Sonntag, 13. Mai 2018, 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in Regensburg zum Muttertag

Gemeinsam mit den Bewohnern des Hirzelheimes feiern wir den Muttertag mit anschliessendem Mittagessen.

Ort: Hirzelheim, Unterburg 23, Regensburg

Kosten: Fr. 10.–

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

Nationales ökumenisches Pfingsttreffen der Gehörlosen in Zürich

Gehörlose aus der ganzen Schweiz treffen sich. Wir feiern zusammen einen Gottesdienst im grossen Saal der Musikschule Zürich: «die Farben des Heiligen Geistes». Schifffahrt auf dem Zürichsee mit Mittagessen auf der Pantha Rhei, dem grössten Schiff.

Bitte anmelden bis 15. April beim: Ref. Pfarramt für Gehörlose, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich. Fax 044 311 90 89. E-Mail: gehoerlosenpfarramt.zh@ref.ch. Kosten: Fr. 45.–. Mittagessen mit Mineral und Schifffahrt inbegriffen.

Mittwoch, 13. Juni 2018

Ausflug zum Kloster Maria Rickenbach

Seit 160 Jahren gibt es Benediktinerinnen in Rickenbach. Heute leben 15 Schwestern im Kloster. Wir lassen uns mit der Luftseilbahn in die Höhe bringen und geniessen die Landschaft und erfahren bei einer Führung etwas über diesen besonderen Ort.

Einladung folgt

Impressum

Herausgeber:

Kath. Gehörlosenseelsorge des Kantons Zürich

Redaktionssekretariat:

Kath. Gehörlosenseelsorge des Kantons Zürich

Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich

www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

www.behindertenseelsorge.ch

Bildnachweis:

Seite 3 oben: Behindertenseelsorge

Druck: www.zollinger-print.ch • Tel. 044 711 84 84

Erscheint 4 Mal im Jahr

Nummer 12 erscheint im Juni 2018